Allianz

München, 12. November 2026

QUARTALSMITTEILUNG: 3Q UND 9M 2026

ALLIANZ ERZIELT REKORDERGEBNIS VON 14,1 MILLIARDEN EURO FÜR 9M 2026 UND ERHÖHT AUSBLICK FÜR GESAMTJAHR

3Q 2026

- Das **gesamte Geschäftsvolumen** beträgt 44,4 Milliarden Euro, ein internes Wachstum von 3,0 Prozent[1]. Hervorragender Beitrag des Asset Management Segments; gutes internes Wachstum auch in der Schaden- und Unfallversicherung.
- Das **operative Ergebnis** steigt um 6,2 Prozent auf 4,7 Milliarden Euro. Wachstumstreiber sind das hervorragende Ergebnis im Geschäftsbereich Asset Management, das auf höhere Geschäftsvolumina und Margen zurückzuführen ist, sowie ein starker Ergebnisbeitrag der Lebens- und Krankenversicherung.
- Der **bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner** steigt um 1,2 Prozent auf 2,9 Milliarden Euro. Adjustiert um kompensierende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile an unseren indischen JVs beläuft sich das zugrunde liegende Wachstum auf 3 Prozent.

9M 2026

- Das **gesamte Geschäftsvolumen** beträgt 143,0 Milliarden Euro, ein internes Wachstum von 3,8 Prozent[1], getragen durch ein hervorragendes Wachstum im Asset Management und ein gutes internes Wachstum in der Schaden- und Unfallversicherung.
- Das **operative Ergebnis** steigt um 7,8 Prozent auf 14,1 Milliarden Euro, unser bisher höchstes operatives Ergebnis für neun Monate.
- Der **bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner** steigt um 10,6 Prozent auf 9,3 Milliarden Euro. Adjustiert um Veräußerungseffekte und kompensierende Maßnahmen beträgt das zugrunde liegende Wachstum starke 7 Prozent[2].
- Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** steigt um 12,7 Prozent auf 24,15 Euro. Das zugrunde liegende Wachstum von 8 Prozent[2] ist hervorragend.
- Die **annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite** erreicht 20,1 Prozent, bei einem hervorragenden zugrunde liegenden Niveau von 19 Prozent[2].
- Die **Solvency-II-Quote** [3] liegt bei starken 219 Prozent [4], ein Anstieg um 1 Prozentpunkt gegenüber dem Gesamtjahr 2025. Die Kapitalgenerierung bleibt auf einem starken Niveau.

Ausblick & weitere Informationen

- Auf Basis dieser starken Performance hat die Allianz das obere Ende der Zielspanne für das operative Ergebnis für das Gesamtjahr 2026 auf ungefähr 18,6 Milliarden Euro angehoben[5, 6].
- Das am 25. Februar 2026 angekündigte **Aktienrückkaufprogramm** in Höhe von bis zu 2,5 Milliarden Euro war im September 2026 vollständig umgesetzt.

CEO Kommentar

„Unser operatives Rekordergebnis von 14,1 Milliarden Euro in den ersten neun Monaten 2026 reflektiert die konsequente Umsetzung unserer Strategie. Doch wir ruhen uns nicht aus: Für viele Menschen werden Absicherung und Vorsorge immer schwerer bezahlbar. Deshalb arbeiten wir daran, unsere Größe und unser Know-how gezielter zu nutzen, um unseren Kundinnen und Kunden passende und bezahlbare Lösungen anzubieten.

Das beginnt damit, noch besser zu verstehen, was für unsere Kundinnen und Kunden wirklich zählt. Dabei dürfen wir die scheinbar kleinen, oft sehr menschlichen Details, die für sie den Unterschied ausmachen, nicht aus dem Blick verlieren. Kompetenz, Resilienz und Effizienz schaffen die Grundlage für intelligentes Wachstum, doch nachhaltiges Kundenwachstum entsteht aus Vertrauen und echter Nähe."

\- Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE

FINANZIELLE HIGHLIGHTS

Allianz Gruppe: Hervorragende Performance und operatives Rekordergebnis nach neun Monaten

Kennzahl	3Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	44,4	3,0%	143,0	3,8%
Operatives Ergebnis (Mio €)	4.709	6,2%	14.099	7,8%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner (Mio €)	2.889	1,2%	9.273	10,6%
Annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (%) [7]			20,1	2,0%-P
Solvency-II-Quote (%)[7]			219	1%-P

Allianz

CFO Kommentar

„Die Allianz erzielte im dritten Quartal 2026 trotz volatiler Kapitalmärkte und höherer Belastungen aus Naturkatastrophen ein starkes operatives Ergebnis von 4,7 Milliarden Euro. In den ersten neun Monaten erreichte das operative Ergebnis mit 14,1 Milliarden Euro einen neuen Rekordwert, getragen von allen Geschäftssegmenten. Diese Entwicklung zeigt die Stärke und Resilienz unseres diversifizierten Geschäftsmodells, auch in einem anspruchsvollen operativen Umfeld.

Vor dem Hintergrund dieser Performance hat die Allianz das obere Ende der Zielspanne für das operative Ergebnis für das Gesamtjahr 2026 auf ungefähr 18,6 Milliarden Euro angehoben. Unsere starken Ergebnisse bestätigen, dass wir gut aufgestellt sind, um auch künftig nachhaltige Renditen für unsere Kundinnen und Kunden und Aktionärinnen und Aktionäre zu erwirtschaften und unsere Capital Markets Day Ziele zu erreichen."

- Claire-Marie Coste-Lepoutre, Finanzvorständin der Allianz SE

Im **dritten Quartal 2026** belief sich das gesamte Geschäftsvolumen auf 44,4 Milliarden Euro (3Q 2025: 42,8 Milliarden Euro). Das interne Wachstum, welches um Währungs- und Konsolidierungseffekte bereinigt ist, betrug 3,0 Prozent. Der Geschäftsbereich Asset Management erzielte ein hervorragendes internes Wachstum. Auch die Schaden- und Unfallversicherung zeigte eine gute Performance.

Das operative Ergebnis stieg um 6,2 Prozent auf 4,7 (4,4) Milliarden Euro, getragen von unserem breit diversifizierten Geschäftsmodell. Wachstumstreiber waren die hervorragende Entwicklung im Asset Management und ein starker Ergebnisbeitrag der Lebens- und Krankenversicherung. Die Schaden- und Unfallversicherung zeigte sich trotz höherer Belastungen aus Naturkatastrophen resilient.

Der bereinigte Quartalsüberschuss der Anteilseigner belief sich auf 2,9 (2,9) Milliarden Euro und lag damit 1,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Um kompensierende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile an unseren indischen Joint Ventures im ersten Quartal 2026 adjustiert, betrug das zugrunde liegende Wachstum 3 Prozent.

In den ersten **neun Monaten 2026** erreichte das gesamte Geschäftsvolumen 143,0 Milliarden Euro (9M 2025: 141,2 Milliarden Euro), ein internes Wachstum von 3,8 Prozent. Der Geschäftsbereich Asset Management erzielte ein hervorragendes internes Wachstum und auch die Schaden- und Unfallversicherung zeigte eine gute Performance.

Das operative Ergebnis stieg um 7,8 Prozent auf einen Rekordwert von 14,1 (13,1) Milliarden Euro und erreichte 81 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Asset Management war der wichtigste Wachstumstreiber, zugleich lagen alle Geschäftsbereiche mit ihren operativen Ergebnissen über den jeweiligen anteiligen Gesamtjahreszielen.

Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner stieg um 10,6 Prozent auf 9,3 (8,4) Milliarden Euro, unterstützt durch ein höheres operatives Ergebnis und ein besseres nicht-operatives Ergebnis. Adjustiert um die Effekte des Verkaufs der Anteile an unseren indischen Joint Ventures im ersten Quartal 2026, um kompensierende Maßnahmen sowie den Veräußerungsgewinn aus dem UniCredit Joint Venture im zweiten Quartal 2025, lag das zugrunde liegende Wachstum bei starken 7 Prozent[2].

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (EPS)[8] belief sich auf 24,15 (21,43) Euro, ein Anstieg von 12,7 Prozent. Adjustiert um die oben genannten Effekte betrug das Wachstum hervorragende 8 Prozent[2] und lag damit innerhalb unseres Zielkorridors einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7-9 Prozent für den Strategiezyklus 2025-2027.

Allianz

Die Allianz erzielte in den ersten neun Monaten 2026 eine annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite (core return on equity)[8] von 20,1 Prozent (Gesamtjahr 2025: 18,1 Prozent). Adjustiert um die oben genannten Effekte lag unsere annualisierte bereinigte Eigenkapitalrendite bei hervorragenden 19 Prozent[2].

Diese Performance wurde bei weiterhin starker Kapitalausstattung erzielt. Die Solvency-II-Quote lag bei 219 Prozent (Gesamtjahr 2025: 218 Prozent), unterstützt durch eine starke operative Kapitalgenerierung von 18 Prozent.

Ausblick

Auf Basis dieser starken Performance hat die Allianz das obere Ende der Zielspanne für das operative Ergebnis für das Gesamtjahr 2026 auf ungefähr 18,6 Milliarden Euro angehoben[5, 6].

Weitere Informationen

Das am 25. Februar 2026 angekündigte Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 2,5 Milliarden Euro wurde bis zum 22. September 2026 vollständig umgesetzt.

Schaden- und Unfallversicherung: Gute Performance im dritten Quartal – operatives Rekordergebnis für neun Monate

Kennzahl	3Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Gesamtes Geschäftsvolumen (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	20,9	4,5%	70,5	5,1%
Operatives Ergebnis (Mio €)	2.204	-7,9%	7.075	3,2%
Schaden-Kosten-Quote (%)	93,8	2,0%-P	92,2	0,6%-P
Schadenquote (%)	70,6	2,3%-P	68,7	0,9%-P
Kostenquote (%)	23,2	-0,4%-P	23,6	-0,3%-P

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 3Q 2026

- Gutes internes Wachstum von 4,5 Prozent, verteilt über die Einheiten
- Resilientes operatives Ergebnis trotz höherer Belastungen aus Naturkatastrophen
- Hervorragende Kostenquote; Verbesserung um 0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr spiegelt anhaltenden Produktivitätsfokus wider

Im **dritten Quartal 2026** erreichte das gesamte Geschäftsvolumen 20,9 Milliarden Euro (3Q 2025: 19,7 Milliarden Euro). Das interne Wachstum war mit 4,5 Prozent gut.

Das operative Ergebnis zeigte sich mit 2,2 (2,4) Milliarden Euro resilient und erreichte 24 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks, trotz einer gegenüber dem Vorjahreszeitraum höheren Belastung aus Naturkatastrophen. Ein niedrigeres operatives versicherungstechnisches Ergebnis wurde teilweise durch ein hervorragendes operatives Kapitalanlageergebnis ausgeglichen.

Die Schaden-Kosten-Quote erreichte 93,8 Prozent (91,9 Prozent). Die Schadenquote lag bei 70,6 Prozent (68,3 Prozent). Der Anstieg war hauptsächlich auf eine höhere Belastung aus Naturkatastrophen von 5,1 Prozent (0,3 Prozent) zurückzuführen, die teilweise durch ein höheres Abwicklungsergebnis ausgeglichen wurde. Die Kostenquote erreichte mit 23,2 Prozent (23,6 Prozent) ein hervorragendes Niveau. Dies entspricht einer Verbesserung um 0,4 Prozentpunkte und spiegelt unseren anhaltenden Produktivitätsfokus wider.

Allianz

Das Privatkundengeschäft[9] erzielte ein sehr gutes internes Wachstum von 5 Prozent. Die Schaden-Kosten-Quote des Segments erreichte 94,0 Prozent (91,3 Prozent). Diese Entwicklung war hauptsächlich auf eine höhere Belastung aus Naturkatastrophen zurückzuführen.

Im Gewerbekundengeschäft [10] lag das interne Wachstum bei 3 Prozent. Wir agieren im aktuellen Marktumfeld weiterhin umsichtig. Die Schaden-Kosten-Quote des Segments belief sich auf 93,5 Prozent (92,0 Prozent).

Kernbotschaften Schaden- und Unfallversicherung 9M 2026

- Gutes internes Wachstum von 5,1 Prozent
- Operatives Ergebnis erreicht 79 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks
- Schaden-Kosten-Quote von 92,2 Prozent liegt innerhalb unseres Zielkorridors für das Gesamtjahr von 92–93 Prozent; auch aufgrund unseres anhaltenden Produktivitätsfokus

In den ersten **neun Monaten 2026** erreichte das gesamte Geschäftsvolumen 70,5 Milliarden Euro (9M 2025: 66,9 Milliarden Euro), ein gutes internes Wachstum von 5,1 Prozent.

Das operative Ergebnis stieg um 3,2 Prozent auf 7,1 (6,9) Milliarden Euro und erreichte 79 Prozent des Mittelwerts des Gesamtjahresausblicks. Das Wachstum ist auf ein hervorragendes operatives Kapitalanlageergebnis zurückzuführen.

Die Schaden-Kosten-Quote lag bei 92,2 Prozent (91,6 Prozent) und damit innerhalb unseres Zielkorridors für das Gesamtjahr von 92-93 Prozent. Die Schadenquote war mit 68,7 Prozent (67,8 Prozent) auf einem soliden Niveau. Die Kostenquote erreichte 23,6 Prozent (23,9 Prozent). Die Verbesserung um 0,3 Prozentpunkte entspricht unserem Ambitionsniveau und spiegelt ein gutes Geschäftswachstum und den anhaltenden Fokus auf Produktivität wider.

Unser Privatkundengeschäft erzielte ein starkes internes Wachstum von 7 Prozent, während sich die Schaden-Kosten-Quote auf 92,5 Prozent (91,6 Prozent) belief.

In unserem Gewerbekundengeschäft lag das interne Wachstum bei 3 Prozent. Die Schaden-Kosten-Quote lag mit 91,9 Prozent (91,3 Prozent) auf einem sehr guten Niveau.

Lebens- und Krankenversicherung: Starkes operatives Ergebnis und attraktive Neugeschäftsprofitabilität

Kennzahl	3Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
PVNBP (Mio €)	18.665	4,2%	62.034	-2,3%
Neugeschäftsmarge (%)	5,6	-0,3%-P	5,5	-0,2%-P
Neugeschäftswert (Mio €)	1.043	-0,6%	3.398	-5,9%
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.469	4,4%	4.367	3,1%
Vertragliche Servicemarge (Mrd €, Quartalsende)	56,4	0,7% [11]	56,4	3,4% [12]

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 3Q 2026

- Gutes Wachstum der Neugeschäftsbeiträge
- Attraktive Neugeschäftsmarge von 5,6 Prozent
- Starkes operatives Ergebnis in Höhe von 26 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks

Im **dritten Quartal 2026** stieg der PVNBP, der Barwert der Neugeschäftsbeiträge, auf 18,7 Milliarden Euro (3Q 2025: 17,9 Milliarden Euro), was einem guten Wachstum von 4,2 Prozent entspricht. 90 Prozent (92 Prozent) des Neugeschäfts entfielen auf unsere bevorzugten Geschäftssparten (kapitaleffiziente Produkte, fondsgebundene Produkte ohne Garantien, Risiko- und Krankenversicherungsprodukte).

Die Neugeschäftsmarge blieb mit 5,6 Prozent (5,9 Prozent) attraktiv und lag damit über unserem Ziel von mindestens 5 Prozent. Der Neugeschäftswert blieb auf einem guten Niveau von 1,0 (1,0) Milliarden Euro stabil.

Das operative Ergebnis stieg um 4,4 Prozent auf 1,5 (1,4) Milliarden Euro und erreichte damit 26 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Das Wachstum verteilte sich auf die meisten Einheiten.

Die vertragliche Servicemarge (CSM) belief sich auf 56,4 Milliarden Euro (2Q 2026: 57,3 Milliarden Euro). Das normalisierte CSM-Wachstum[13] lag bei 0,7 Prozent[11].

Kernbotschaften Lebens- und Krankenversicherung 9M 2026

- Attraktive Neugeschäftsmarge von 5,5 Prozent
- Operatives Ergebnis steigt in den meisten Regionen
- Gutes normalisiertes CSM-Wachstum von 3,4 Prozent

In den ersten **neun Monaten 2026** belief sich der PVNBP auf 62,0 Milliarden Euro (9M 2025: 63,5 Milliarden Euro). Die Qualität des Neugeschäfts blieb gut. 91 Prozent (92 Prozent) des Neugeschäftsvolumens entfielen auf unsere bevorzugten Geschäftssparten.

Die Neugeschäftsmarge lag mit 5,5 Prozent (5,7 Prozent) auf einem attraktiven Niveau. Der Neugeschäftswert belief sich auf 3,4 (3,6) Milliarden Euro. Bereinigt um den Verkauf unserer Beteiligung an UniCredit Allianz Vita und Wechselkurseffekte blieb er weitgehend stabil.

Das operative Ergebnis stieg um 3,1 Prozent auf 4,4 (4,2) Milliarden Euro und erreichte 77 Prozent des Mittelwerts unseres Gesamtjahresausblicks. Das Wachstum erstreckte sich über die meisten Regionen.

Die vertragliche Servicemarge (CSM) stieg auf 56,4 Milliarden Euro (12M 2025: 55,7 Milliarden Euro), vor allem aufgrund eines guten normalisierten CSM-Wachstums[13] von 3,4 Prozent[12].

Asset Management: Operatives Rekordergebnis und hervorragende Nettomittelzuflüsse

Kennzahl	3Q 2026	Veränderung ggü. Vorjahr	9M 2026	Veränderung ggü. Vorjahr
Operative Erträge (Mrd €); Veränderung zeigt internes Wachstum	2,6	21,6%	7,1	17,8%
Operatives Ergebnis (Mio €)	1.119	35,1%	2.909	20,3%
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	56,3	-4,0%-P	58,9	-2,1%-P
Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen (Mrd €)	47	-8,3%	132	40,4%
Für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)			2.152	11,6%
Durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen (Mrd €)	2.151	14,0%	2.095	10,7%

Kernbotschaften Asset Management 3Q 2026

- Erträge aus dem verwalteten Vermögen steigen um 19 Prozent (währungsbereinigt)
- Operatives Rekordergebnis von 1.119 Millionen Euro für ein Quartal
- Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 47 Milliarden Euro

Im **dritten Quartal 2026** stiegen die operativen Erträge auf 2,6 Milliarden Euro (3Q 2025: 2,1 Milliarden Euro), ein internes Wachstum von 21,6 Prozent. Getrieben wurde diese Entwicklung durch höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen, die währungsbereinigt um 19 Prozent stiegen, sowie durch höhere erfolgsabhängige Provisionen.

Das operative Ergebnis erreichte 1.119 Millionen Euro (828 Millionen Euro), ein Anstieg um 35,1 Prozent. Bereinigt um Wechselkurseffekte stieg das operative Ergebnis um 34 Prozent. Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis erreichte ein hervorragendes Niveau von 56,3 Prozent (60,3 Prozent) und war damit deutlich besser als das Gesamtjahresziel von weniger als 61 Prozent.

Das für Dritte verwaltete Vermögen belief sich zum 30. September 2026 auf 2,152 Billionen Euro (3Q 2025: 1,928 Billionen Euro; 2Q 2026: 2,161 Billionen Euro). Hervorragende Nettomittelzuflüsse von 47 Milliarden Euro und positive Währungsumrechnungseffekte wurden durch negative, von Zinsbewegungen getriebene Markteffekte mehr als ausgeglichen. Das durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen stieg auf 2,151 Billionen Euro und lag damit 14 Prozent über dem Wert des dritten Quartals 2025.

Kernbotschaften Asset Management 9M 2026

- Höchstes operatives Ergebnis für die ersten neun Monate
- Hervorragende Nettomittelzuflüsse in das für Dritte verwaltete Vermögen in Höhe von 132 Milliarden Euro
- Durchschnittliches für Dritte verwaltetes Vermögen steigt um 11 Prozent auf 2,095 Billionen Euro

In den ersten **neun Monaten 2026** stiegen die operativen Erträge auf 7,1 Milliarden Euro (9M 2025: 6,2 Milliarden Euro), ein internes Wachstum von 17,8 Prozent. Der Anstieg wurde durch höhere Erträge aus dem verwalteten Vermögen infolge eines höheren durchschnittlichen für Dritte verwalteten Vermögens sowie durch höhere erfolgsabhängige Provisionen getrieben.

Das operative Ergebnis stieg auf ein Rekordniveau von 2,9 (2,4) Milliarden Euro, ein Plus von 20,3 Prozent. Bereinigt um Währungsumrechnungseffekte wuchs das operative Ergebnis um 24 Prozent. Das Aufwand-Ertrag-Verhältnis verbesserte sich auf ein hervorragendes Niveau von 58,9 Prozent (60,9 Prozent). Dies zeigt unseren operativen Hebel, getragen von einem starken Ertragswachstum und einer positiven Margenentwicklung.

Das für Dritte verwaltete Vermögen stieg zum 30. September 2026 auf 2,152 Billionen Euro, verglichen mit 1,990 Billionen Euro zum 31. Dezember 2025. Haupttreiber waren Nettomittelzuflüsse von 132 Milliarden Euro. Das durchschnittliche für Dritte verwaltete Vermögen belief sich auf 2,095 Billionen Euro und lag damit 11 Prozent über dem Wert der ersten neun Monate 2025.

Allianz

FUßNOTEN

[1] Gesamtes Wachstum von 3,8 Prozent in 3Q 26 und 1,2 Prozent in 9M 26.

[2] Adjustiert um den Verkauf unserer Anteile an indischen JVs (Auswirkung auf den Periodenüberschuss: Steuerrückstellung von -0,1 Mrd. Euro in 1Q 25 und Veräußerungsgewinn von 1,1 Mrd. Euro in 1Q 26), den Veräußerungsgewinn aus dem UniCredit JV (Auswirkung auf den Periodenüberschuss: 0,3 Mrd. Euro in 2Q 25) und kompensierende Maßnahmen (Auswirkung auf den Periodenüberschuss: -0,6 Mrd. Euro in 9M 26).

[3] Solvency-II-Quote / Solvency-II-Kapitalquote: Quote, die die Kapitaladäquanz eines Unternehmens ausdrückt, indem die Eigenmittel der Solvenzkapitalanforderung (SCR) gegenübergestellt werden. Dies gilt für alle Angaben zur Solvency-II-Quote in diesem Dokument.

[4] Mit quartalsweiser Dividendenabgrenzung; eine weitergehende Abgrenzung zur Berücksichtigung der Gesamtjahresdividende hätte zum 30. September 2026 einen Einfluss von -4%-P auf die Solvency-II-Kapitalquote. Dies gilt für alle Angaben zur Solvency-II-Kapitalquote in diesem Dokument.

[5] Ursprünglicher Zielkorridor von 17,4 Milliarden Euro, plus oder minus 1 Milliarde Euro.

[6] Wie immer stehen die Aussagen unter dem Vorbehalt, dass Naturkatastrophen und widrige Entwicklungen an den Kapitalmärkten sowie andere Faktoren, die in unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen dargelegt sind, das operative Ergebnis und/oder den Jahresüberschuss unserer Geschäftstätigkeiten sowie die Ergebnisse des Allianz Konzerns erheblich beeinträchtigen können.

[7] Veränderung gegenüber dem Gesamtjahr 2025.

[8] Berechnung des bereinigten Ergebnisses je Aktie und der bereinigten Eigenkapitalrendite auf der Grundlage des bereinigten Periodenüberschusses der Anteilseigner.

[9] Das Privatkundengeschäft beinhaltet kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Flotten. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Privatkundengeschäft beziehen.

[10] Das Gewerbekundengeschäft beinhaltet Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, Kreditversicherung sowie interne und externe Rückversicherung. Dies gilt für alle Informationen in diesem Dokument, die sich auf die Performance im Gewerbekundengeschäft beziehen.

[11] Bereinigt um eine Korrektur im Zusammenhang mit der Umstellung auf IFRS 17 im dritten Quartal 2026 beträgt das normalisierte CSM-Wachstum im dritten Quartal 2026 0,9 Prozent.

[12] Bereinigt um eine Korrektur im Zusammenhang mit der Umstellung auf IFRS 17 im dritten Quartal 2026 beträgt das normalisierte CSM-Wachstum in den ersten neun Monaten 2026 3,7 Prozent.

[13] Summe der Beiträge aus dem Neugeschäft („CSM at inception"), den erwarteten Kapitalerträgen („Expected in-force return") und der Auflösung der vertraglichen Servicemarge („CSM release"). Das normalisierte CSM-Wachstum stellt eine zentrale Kennzahl dar, die das Wachstum der CSM aus dem regulären Geschäft beschreibt. Die normalisierte CSM-Wachstumsrate entspricht dem normalisierten CSM-Wachstum, dividiert durch den CSM-Bestand zu Beginn der Periode.

Allianz

3Q & 9M 2026 ECKDATENTABELLE

Allianz Gruppe - Eckdaten für das 3. Quartal und die ersten neun Monate 2026

			3Q 2026	3Q 2025	Delta	9M 2026	9M 2025	Delta
Gesamtes Geschäftsvolumen		**Mrd €**	**44,4**	**42,8**	**3,8%**	**143,0**	**141,2**	**1,2%**
- Schaden-Unfall		Mrd €	20,9	19,7	6,0%	70,5	66,9	5,5%
- Leben/Kranken		Mrd €	21,1	21,1	-0,1%	65,8	68,7	-4,1%
- Asset Management		Mrd €	2,6	2,1	22,9%	7,1	6,2	14,3%
- Konsolidierung		Mrd €	-0,2	-0,2	7,3%	-0,5	-0,5	-4,6%
Operatives Ergebnis		**Mio €**	**4.709**	**4.433**	**6,2%**	**14.099**	**13.077**	**7,8%**
- Schaden-Unfall		Mio €	2.204	2.394	-7,9%	7.075	6.858	3,2%
- Leben/Kranken		Mio €	1.469	1.407	4,4%	4.367	4.237	3,1%
- Asset Management		Mio €	1.119	828	35,1%	2.909	2.417	20,3%
- Corporate und Sonstiges		Mio €	-88	-197	-55,4%	-256	-436	-41,2%
- Konsolidierung		Mio €	4	1	186,4%	4	0	n.m.
Periodenüberschuss		**Mio €**	**2.960**	**3.010**	**-1,7%**	**9.589**	**8.609**	**11,4%**
- auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend		Mio €	176	163	7,8%	520	498	4,5%
- auf Anteilseigner entfallend		Mio €	2.784	2.847	-2,2%	9.069	8.111	11,8%
Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner[1]		**Mio €**	**2.889**	**2.855**	**1,2%**	**9.273**	**8.382**	**10,6%**
Bereinigtes Ergebnis je Aktie[2]		**€**	**7,70**	**7,44**	**3,5%**	**24,15**	**21,43**	**12,7%**
Weitere Kennzahlen								
- Gruppe	Bereinigte Eigenkapitalrendite[3]	%	–	–	–	20,1%	18,1%	2,0% -P
- Schaden-Unfall	Schaden-Kosten-Quote	%	93,8%	91,9%	2,0% -P	92,2%	91,6%	0,6% -P
- Leben/Kranken	Neugeschäftsmarge	%	5,6%	5,9%	-0,3% -P	5,5%	5,7%	-0,2% -P
- Asset Management	Aufwand-Ertrag-Verhältnis	%	56,3%	60,3%	-4,0% -P	58,9%	60,9%	-2,1% -P
						30.09.2026	31.12.2025	Delta
Eigenkapital[4]		**Mrd €**				**60,6**	**62,7**	**-3,4%**
Vertragliche Servicemarge (netto)		**Mrd €**				**35,7**	**35,4**	**0,8%**
Solvency-II-Kapitalquote[5]		**%**				**219%**	**218%**	**1% -P**
Für Dritte verwaltetes Vermögen		**Mrd €**				**2.152**	**1.990**	**8,1%**

Hinweis: Diese Eckdaten werden, soweit nicht anders ausgewiesen, in Millionen Euro dargestellt. Als Folge der Rundungen können sich bei der Berechnung von Summen und Prozentangaben geringfügige Abweichungen gegenüber den ausgewiesenen Summen bzw. Prozentangaben ergeben.

1_ Zeigt den Anteil des auf die Anteilseigner entfallenden Periodenüberschusses vor nichtoperativen Marktbewegungen und vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenszusammenschlüssen (einschließlich aller damit verbundenen Steuereffekte).

2_ Bereinigter Periodenüberschuss der Anteilseigner, angepasst um saldierte Finanzaufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl der Aktien, die sich im Berichtszeitraum in Umlauf befanden (Bereinigtes Ergebnis pro Aktie).

3_ Stellt den annualisierten Quotienten aus dem bereinigten Periodenüberschuss der Anteilseigner und dem durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner, zu Beginn und zum Ende der Periode, dar. Der bereinigte Periodenüberschuss der Anteilseigner wird um saldierte Aufwendungen für im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit angepasst. Vom durchschnittlichen Eigenkapital der Anteilseigner werden im Eigenkapital ausgewiesene nachrangige Anleihen ohne Endfälligkeit, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Versicherungsverträgen und übrige nicht realisierte Gewinne und Verluste ausgeschlossen. Annualisierte Zahlen stellen keine Prognose für die Jahreszahlen dar. Für 9M 2025 wird die bereinigte Eigenkapitalrendite auf Basis des jeweiligen Gesamtjahres dargestellt.

4_ Ohne Anteile anderer Gesellschafter.

5_ Konzerndiversifizierte Risikokapitalzahlen auf Basis eines Konfidenzniveaus von 99,5%. Die Solvency-II-Kapitalquote basiert auf einer vierteljährlichen Dividendenabgrenzung; die zusätzliche Abgrenzung, um die Dividende für das gesamte Geschäftsjahr abzubilden, hätte zum 30.09.2026 eine Auswirkung von -4%-P auf die Solvency-II-Kapitalquote.

Allianz

RATING

Ratings[1]	S&P Global	Moody's	A.M. Best[2]
Insurer Financial Strength Rating	AA | Ausblick positiv	Aa2 | Ausblick stabil	A+ | Ausblick stabil
Counterparty Credit Rating	AA | Ausblick positiv	Kein Rating	aa[3] | Ausblick stabil
Senior Unsecured Debt Rating	AA	Aa2 | Ausblick stabil	aa | Ausblick stabil
Subordinated Debt Rating	A+/A	A1/A3[4] | Ausblick stabil	aa- / a+ | Ausblick stabil
Commercial Paper (short term) Rating	A-1+	Prime-1	Kein Rating

[1] Einschließlich der Ratings für von Allianz Finance II B.V. und Allianz Finance Corporation ausgegebene Wertpapiere.

[2] Die auf www.allianz.com dargestellten Rating Reports von A.M. Best erscheinen unter einer Lizenz von A.M. Best Company. Sie begründen weder ausdrücklich noch implizit eine Billigung von Produkten oder Dienstleistungen der Allianz SE bzw. von Unternehmen der Allianz Gruppe. Die Rating Reports von A.M. Best unterliegen dem Urheberrecht der A.M. Best Company und dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der A.M. Best Company weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Besucher von www.allianz.com dürfen eine einzelne Kopie des hier dargestellten Rating Reports zur eigenen Nutzung ausdrucken. Jede sonstige Art des Ausdruckens, Vervielfältigens oder Verbreitens ist streng verboten. Die Ratings von A.M. Best unterliegen ständiger Überprüfung und sind Gegenstand von Änderungen oder Bestätigungen. Für eine Bestätigung der aktuellen Bewertung besuchen Sie www.ambest.com.

[3] Issuer Credit Rating (Emittentenrating).

[4] Final Rating variiert in Abhängigkeit von den Anleihebedingungen.

Medienkontakte

Frank Stoffel	Tel. +49 160 9011 5157	E-Mail: frank.stoffel@allianz.com
Ann-Kristin Manno	Tel. +49 151 2990 1517	E-Mail: ann-kristin.manno@allianz.com
Johanna Oltmann	Tel. +49 151 1164 6551	E-Mail: johanna.oltmann@allianz.com
Fabrizio Tolotti	Tel. +49 151 5995 6396	E-Mail: fabrizio.tolotti@allianz.com

Investor Relations

Andrew Ritchie	Tel. +49 89 3800 3963	E-Mail: andrew.ritchie@allianz.com
Reinhard Lahusen	Tel. +49 89 3800 17224	E-Mail: reinhard.lahusen@allianz.com
Christian Lamprecht	Tel. +49 89 3800 3892	E-Mail: christian.lamprecht@allianz.com
Tobias Rupp	Tel. +49 89 3800 7151	E-Mail: tobias.rupp@allianz.com

Weiterführende Links

Medienkonferenz
12. November 2026, 9:30 Uhr MEZ: YouTube (auf English)

Analystenkonferenz
12. November 2026, 14:30 Uhr MEZ: YouTube (auf English)

Ergebnisse
Die Ergebnisse und die dazugehörigen Dokumente finden Sie im Investor Relations Download-Center.

Bevorstehende Events

Ergebnisse 4Q & 12M 2026
24. Februar 2027

Weitere Informationen finden Sie im **Finanzkalender.**

Informationen zur Allianz Aktie

ISIN: DE0008404005
Währung: EUR
Börsenkürzel: ALV
Börsennotierung: Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
Indizes: DAX®, EURO STOXX 50®, STOXX® Europe 600, MSCI Europe, MSCI World

---

Über die Allianz

Der Allianz Konzern ist einer der weltweit führenden Versicherer und Vermögensverwalter, aktiv in fast 70 Ländern, mit rund 97 Millionen Privat- und Firmenkundinnen und -kunden*. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von einem breiten Angebot an Privat- und Unternehmensversicherungen, darunter Sach-, Lebens- und Krankenversicherungen sowie Assistance-Dienstleistungen, Kreditversicherungen bis hin zur globalen Industrieversicherung. Bereits zum achten Mal in Folge wurde Allianz im Interbrand Ranking ‚Best Global Brands 2026' als weltweit führende Versicherungsmarke ausgezeichnet. Dieser Erfolg basiert auf einer technologiegestützten Kundenfokussierung – wir bieten unseren Kundinnen und Kunden Sicherheit, Schutz und Prävention und stärken die Resilienz von Menschen, Gemeinschaften und Gesellschaften. Wir sind einer der weltweit größten Investoren und betreuen im Auftrag unserer Versicherungskundinnen und -kunden ein Investmentportfolio von etwa 769 Milliarden Euro**. Zudem

verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors etwa 2,2 Billionen Euro** für Dritte. Dank unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unseren Geschäftsprozessen und Investitionsentscheidungen haben wir ein ‚AAA' **ESG-Rating von MSCI** (Stand: März 2026). 2025 erwirtschafteten unsere 156.000 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Konzern einen Umsatz von 186,9 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 17,4 Milliarden Euro für unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

* Stand: 31. Dezember 2025. Die Kundenanzahl spiegelt nur die Allianz Kundinnen und Kunden in konsolidierten Unternehmen wider, die zum Umfang der Kundenberichterstattung gehören.

** Stand: 30. September 2026.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen
Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung
Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Sonstiges
Die Zahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden in Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar.

Privatsphäre und Datenschutz
Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer **Datenschutzerklärung**.